

**Zur 2. Beilage des 28. Stückes
1849.**

Bekanntmachungen.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr Fortsetzung
der Auction im Auctionslocale großer Berlin
Nr. 433. U. Müller,
Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Obstverpachtung.

Die diesjährigen Pflaumen (beste Gartenpflaumen)
auf der Lucke hier selbst sollen

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittag 4 Uhr
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden; die
Zahlung des Pachtgeldes ist nach dem erfolgten Zuschlag
sofort zu zahlen.

J. S. Brandt,
Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Ein Hausmädchen, die das Kochen versteht, wird
zum 1. September gesucht Obersteinthor Nr. 1511 eine
Treppe hoch.

Die ersten neuen Holl. Matjes-Heringe
erhielt so eben in sehr fetter weicher Waare
G. Goldschmidt.

Die ersten neuen sauren Gurken bei
G. Goldschmidt.

Neue Holl. Matjes-Heringe,
fließend fett, köstlich und lieblich im Ge-
schmack, empfing so eben die
Heringshandlung von Volke.

Neue saure Gurken bei Volke.

Zu vermietthen ist kommende Michaelis auf hiesigem Neumarkt Nr. 1245^b die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben und Kammern, nebst Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgeläß und anderm Zubehör. Näheres große Klausstraße bei
Ferdinand Torgel.

Wegen Verziehung des bisherigen Inhabers ist Kannische Straße Nr. 535 in den drei Schwänen das vier geräumige und freundlich gelegene Stuben, Küche, Kammern, Boden- und Kellerraum umfassende Seitengebäude sofort zu vermietthen und vom 1. October c. ab zu beziehen. Wegen der Nähe des Waisenhauses eignet sich diese Wohnung besonders für solche, die Kinder oder Pensionaire dorthin zur Schule schicken.

Die Bel-Etage meines Hauses Nr. 1615/16 ist zu vermietthen und den ersten October zu beziehen.
E. Dönitz, Leipziger Straße.

In Nr. 348 große Brauhausegasse ist ein freundliches Logis, bestehend in zwei Stuben, mehreren Kammern, heller Küche, Vorsaal und Holzbehälter, an eine ruhige Familie zu vermietthen. Auch kann auf Verlangen Pferde stall nebst Wagenremise abgelassen werden.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist, durch Todesfall erledigt, zu vermietthen Nr. 1507 am Steinthor und zum 1. October zu beziehen.

Klausthor Nr. 2163^b ist eine Parterre-Wohnung zu vermietthen.

In Nr. 1354 Scharngasse an der Promenade sind 3 Stuben mit Kammern und Küchen zu vermietthen. Näheres beim Schmiedemeister Beyer am schwarzen Bär.

Mehrere Stuben und Kammern mit allem Zubehör nebst Gartepromenade sind sogleich oder Michaelis zu beziehen Harz Nr. 1325 bei Wittwe Wehrauch.

Die Bel: Etage meines Hauses Nr. 237 ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Eine Parterre: Wohnung Nr. 249. Auch eine freundliche Stube und Kammer an eine einzelne Dame oder Herrn daselbst zu vermieten, dieselbe kann sogleich bezogen werden.

Bredow.

Die zweite Etage meines Hauses ist von jetzt an zu vermieten und vom 1. October zu beziehen.

C. Beyer, gr. Ulrichsstraße Nr. 74.

Eine große Stube und Kammer mit Meubles ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 28.

Stube, Kammer, Kochstube nebst Zubehör im Hintergebäude ist an ruhigen Miether zu überlassen Leipziger Straße Nr. 321. Kaufmann Kadec.

Leipziger Straße Nr. 1651 ist Stube, Kammer, Küche von einem ruhigen Miether sofort zu beziehen.

Großer Berlin Nr. 421 ist ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern an ein paar kinderlose Leute oder eine einzelne Dame zu vermieten.

Ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern und Zubehör ist von Michaelis ab an ruhige Miether zu vermieten alter Markt Nr 549.

In der Fleischergasse Nr. 1170 ist die Parterre: Wohnung zu vermieten und künftige Michaelis zu beziehen.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen Klausbrücke Nr. 2160. E. Walter.

Eine Wohnung von mehreren Stuben und Kammern, Bel: Etage, steht zu vermieten und ist sogleich zu beziehen an der Schifferbrücke Nr. 2185.

Liersch.

Noch stehen wir an dem Sarge einer heißgeliebten Frau und Mutter, und schon trifft uns der zweite unermeßliche Verlust. Heute morgen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr entschlief zu einem schöneren Leben unsere herzlich geliebte Tochter und liebevolle Schwester Therese, nach einem kurzen aber schmerzvollen Krankenlager. Des Herren Wege sind unerforschlich, und wenn auch unser gerechter Schmerz übergroß ist, so wird doch der himmlische Vater alles zum Besten lenken und die betrübten Hinterbliebenen durch wohlthuenden Trost erquicken. Verwandten und Bekannten diese traurige Kunde.

Halle, den 18. Juli 1849.

Hellwig und Kinder.

Eine perfecte Köchin, welche auch als Wirthschafterin vorstehen kann, sucht sogleich oder zu Michaelis eine Stelle. Desgleichen sucht ein im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen von außerhalb zum 1. August eine Stelle. Alles Nähere bei Frau Hartmann, gr. Brauhausgasse Nr. 312.

Köchinnen und Hausmädchen mit guten Attesten weist geehrten Herrschaften nach Frau Möbius, Trödel Nr. 782.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen findet Nr. 700 parterre einen Dienst.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird zum 1. August oder auch gleich zu miethen gesucht. Näheres wird ertheilt Schmeerstraße Nr. 711.

Paradiesgarten.

Donnerstag den 19. d. M. Extra-Concert.
Anfang 6 Uhr. Stadtmusikchor.

Freitag Abend 8 Uhr Apell der 7. Bürgerwehr-
Compagnie im Apollgarten. Quarg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)